

Sportangebot wird ausgebaut

In Willebadessen entsteht zwischen Schule und Kindergarten für 250.000 Euro ein Multifunktionsplatz.



Startschuss für den Bau des neuen Multifunktionsplatzes in Willebadessen.

Bericht auf Seite 2

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

wohnart

weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

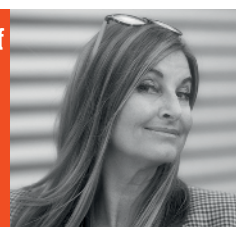
95 Jahre



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de



Bericht zur Titelseite



Architekt Benjamin Beltz zeigt, wie das Gelände gestaltet werden soll.



Tiefbauunternehmer Michael Mähner vom Betrieb Wigand aus Peckelsheim vermisst das Gelände.

Willebadessen. Darauf freuen sich schon viele. Im Ortsteil Willebadessen wird nun auch ein sogenannter Multifunktionsplatz gebaut. Viele Städte und Ortschaften im Kreis Höxter haben bereits so eine umzäunte Anlage, wo man das ganze Jahr über auf einem weichen Noppenboden Fußball, Basketball und andere Sportarten betreiben kann. Der Willebadessener Multifunktionsplatz wird darüber hinaus noch mit einer Leichtathletik-Besonderheit ausgestattet. „Um das Spielfeld herum integrieren wir eine 100-Meter-Laufbahn als Rundkurs wie in einem Sportstadion, nur eben keine 400, sondern nur 100 Meter“, erläutert Projektleiter Jan Goette vom Bauamt der Stadt Willebadessen. Die Laufbahn sei ein besonderer Wunsch des Grundschul-Familienzentrums gewesen, um

dort auch Bundesjugendspiele abhalten zu können.

„Wir freuen uns, dass der Förderbescheid nun vorliegt und wir heute mit den Arbeiten beginnen können, denn bis zum Jahresende muss die Maßnahme bereits abgeschlossen sein“, erklärte Bürgermeister Norbert Hofnagel am Dienstag zum Spatenstich. 250.000 Euro werden dazu investiert. Die Hälfte der Kosten sind über eine Landesförderung abgedeckt. 125.000 Euro trägt die Stadt aus dem Haushalt. Gebaut wird die neue Multisportanlage im Bereich des Bolzplatzes zwischen Kindergarten und Grundschule. „Wir werden dazu ein Areal von 1.200 Quadratmeter umgestalten, von denen 800 Quadratmeter auf den eigentlichen Multisportplatz entfallen“, erklärt Architekt Benjamin Beltz

aus Warburg. Zusätzlich werde noch ein Generationen-Spielplatz mit fünf Fitnessgeräten angelegt. „Mit dem neuen Multifunktionsplatz wird das Sportangebot in Willebadessen deutlich ausgebaut“, betonte Hofnagel. Am Standort an der Grundschule befinden sich neben dem Kindergarten auch die Sporthalle, ein weiterer Bolzplatz, Tennisverein und eine Senioren-Wohnanlage. Alle sollen sich als Nutzer angesprochen fühlen. „Die Anlage ist öffentlich und tagsüber frei zugänglich und wir freuen uns, wenn die Bevölkerung regen Gebrauch davon machen würde“, sagt Bauamtsleiter Markus Blaschek. Lange warten auf die Fertigstellung muss sie nicht. Aus fördertechnischen Gründen muss die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Planer Beltz

geht davon aus, dass die Anlage schon früher in Betrieb gehen kann. Architekt Beltz: „Wir werden die Fertigstellung mit Hochdruck vorantreiben, da sich manche Arbeitsschritte bei Nässe oder Kälte nicht ausführen lassen, wollen wir die günstige Witterung nutzen, um so weit wie möglich voran zu kommen.“



Der Bolzplatz zwischen Grundschule und Kita im Willebadessen wird zu einem Multifunktionsplatz umgestaltet.

Großes Hoffest zum Jubiläum

Agrarbetrieb Engemann in Eissen besteht seit 100 Jahren und ist vor 35 Jahren auf den biologischen Landbau umgestiegen. Das wird am 1. Oktober mit einem großen Erntedankfest gefeiert.

Eissen. Ein Hof wird 100 Jahre alt. Nicht irgendein Hof, sondern der Hof in Eissen, der Biolandhof En-



Der Hof Engemann in Eissen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

gemann. Ein Urgestein der Bio-Bewegung und der größte Biolandbetrieb im Kreis Höxter. Wenn es einen Ort im Kreis Höxter gibt, der das Prädikat echt Bio verdient, dann ist das die Ortschaft Eissen. Hier dreht sich alles um den ökologischen Landbau. Allein die Beschäftigten des Biolandhofs Engemann machen zehn Prozent der gesamten Eissener Bevölkerung aus. Auf der Hofstelle Am Südholz 11 in Eissen soll es darum am Sonntag, 1. Oktober ein großes

Jubiläums-Hoffest geben. Dazu laden die beiden Brüder und Hofbetreiber Andreas (60) und Klaus Engemann (57) herzlich ein. Der Festtag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Scheunen-Erntedankgottesdienst. Das offizielle Festprogramm startet um 11.30 Uhr mit der Eröffnung und Grußworten von Bürgermeister, Landrat und Verbandsvertretern. Danach findet ein gemütlicher, musikalischer Frühschoppen statt. Das Tagesprogramm startet um 13 Uhr

mit einer Produktschau. „Wir wollen zeigen, was aus unseren Erzeugnissen alles gemacht wird und wie eine Bio-Wertschöpfungskette aussieht“, erklärt Julia Engemann (32), Assistentin der Geschäftsleitung. Um den Kreis Höxter als Ökomodellregion und der Ort Eissen als Sitz eines Bio-Wertschöpfungs-zentrums geht es in einer Diskussionsrunde um 14 Uhr. Die Hofbetreiber Andreas und Klaus Engemann haben insgesamt sieben Kinder, von denen fünf den



Der Betrieb Engemann hat insgesamt rund 70 Mitarbeitende.

Betrieb weiterführen wollen. Sie stellen sich um 15 Uhr vor. Der Übergabeprozess soll im nächsten Jahr anlaufen. „Zum neuen Jahr wandeln wir den Betrieb in eine Genossenschaft um und alle im Betrieb tätigen Familienmitglieder haben als gleichberechtigte Genossenschaftsmitglieder volle Befugnisgewalt“, erklärt Klaus Engemann. Julia Engemann ist die älteste Tochter von Andreas. Sie ist bereits seit zehn Jahren im Betrieb tätig und verantwortet den Bereich der Direktvermarktung. Ihr Bruder Simon (29) betreibt den land-

wirtschaftlichen Bereich des Biolandhofs in Eissen. Der jüngste Bruder Marius (17) geht noch zur Schule, will aber später auch in den Betrieb einsteigen. Yannik (29) und Bastian (27) sind die beiden Söhne von Klaus Engemann. Bastian engagiert sich im Getreidehandel und Yannik kümmert sich neben der Landwirtschaft um Bauprojekte und Instandhaltung. Um 17 Uhr folgt dann noch eine Podiumsdiskussion mit Jungbauern aus der Region, die zeigen, was sie anders mache, als die Alten. Drumherum gibt es Planwa-



Die Landwirtschaftsfamilie Engemann lädt zum großen Hoffest ein.

genfahrten, ein Kinder-Mitmachprogramm und Kaffee und Kuchen, leckeres vom Grill und Getränke. „Natürlich alles bio, denn etwas anders kommt uns nicht auf den Hof“, betont Julia Engemann. 1923 wurde die Hofstelle in Eissen von Landwirt August Engemann gegründet. Er baute den Hof und bewirtschaftete 28 Hektar Land. Sein Sohn Willi Engemann übernahm den Hof. Der ist aber 1974 früh verstorben, sodass die Flächen zunächst verpachtet wurden. 1988 waren die Söhne Andreas und Klaus und Engemann soweit, den Hof übernehmen zu können und stellten den Betrieb konsequent auf biologischen Landbau um. Seit 35 Jahren gehört der Betrieb Engemann dem Bioland-Verband an. Andreas und Klaus Engemann haben den Betrieb kontinuierlich ausgebaut. Heute hat der Hof 65 Hektar eigenes Land und noch einmal rund 100 Hektar Pachtfläche, so-

dass insgesamt rund 160 Hektar Land bewirtschaftet werden. Der Betrieb gliedert sich in die Bereiche, Ökolandbau, Getreidehandel, Obst- und Gemüseanbau und Direktvermarktung. So wird im Getreidehandel neben selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkten wie Speisegetreidesorten, Ölsaaten, Futtergetreide und Soja wird im Import und auch im Export ausschließlich mit biologisch produzierten Rohstoffen aus Deutschland und der EU gehandelt.



Dinkelernte auf den von Engemann bewirtschafteten Feldern in Thüringen.



Andreas (I.) und Klaus Engemann haben den Hof vor 35 Jahren auf Ökolandbau umgestellt.

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 04.10.2023 - 14.10.2023

Rindergulasch	je kg 12,90 €
Rauchenden	je 1 kg 14,90 €
Schnitzel	je 1 kg 12,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung



Führung durch das Tierkrematorium

Kommunalpolitiker und Männerwanderer aus Borgentreich besuchen Einrichtung in Peckelsheim

Peckelsheim. Vertreter aus der Borgentreicher Kommunalpolitik und Mitglieder des Männerwandervereines haben das Tierkrematorium Rosengarten in Peckelsheim besucht. Seit 2002 werden Tierbestattungen durch die Rosengarten GmbH aus Badbergen durchgeführt. An über 48 Standorten bundesweit und 365 Tagen im Jahr wird den Angehörigen Geborgenheit und Begleitung beim Abschied ihrer Vierbeiner angeboten. Den Standort Peckelsheim, als einziges Tierkrematorium im Kreis Höxter, hat Rosengarten 2021 übernommen. Vor Ort konnte sich die Gruppe ein Bild



Die Teilnehmer des Besuchs im Peckelsheimer Tierkrematorium.

von den Räumlichkeiten, dem Empfangsraum mit den verschiedenen Urnenangeboten, dem Ver-

brennungsraum und der Außenanlage machen. Organisator Heinz-Jürgen Schmidt bedankte

sich bei den Rosengarten-Vertretern für die fachkundige und freundliche Führung.

Unermüdliche Bemühung um die Steinkuhle

Borgentreicher Kolpingsfamilie ehrt Carsten Weber und Werner Dürdoth.

Borgentreich. Im Rahmen des diesjährigen Steinkuhlenfestes konnte die Borgentreicher Kolpingsfamilie ein Jubiläum feiern und zwei Ehrungen vornehmen. Vor 40 Jahren hat die damalige Kolpingjugend Hand angelegt und begonnen, den alten Steinbruch in einen Ort der Begegnung unzuwandeln. Seitdem finden dort Feierlichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Schulen statt. Angefangen mit einer kleinen Hütte von der Bundeswehr, wurde die-

se in den zurückliegenden Jahren erweitert und ausgestattet und eine Toilettenanlage errichtet. Für ihr jahrelanges Engagement um die Steinkuhle erhielten Carsten Weber eine Urkunde für 30-jährigen Einsatz und Ehrenvorsitzender Werner Dürdoth für 40-jährige Unterstützung. Vorsitzender Jürgen Muhs und Bezirksvorsitzende Angelika Flore nahmen die Auszeichnung vor und bedankten sich bei den beiden für ihre unerermüdlichen Bemühungen.



Werner Dürdoth, Carsten Weber mit Freundin Nadine, Jürgen Muhs und Angelika Flore (v. l.).

Borgentreicher Schützen laden zum Herbstball ein

Mit dem Herbstball geht das offizielle Borgentreicher Schützenjahr seinem Ende entgegen. Dazu treten die Schützen in Uniform am Samstag, 14. Oktober um 18.30 Uhr am Haus des amtierenden Königspaares Dennis und Jessica Göke, in der Mühlenstraße an, um gemeinsam am Gottesdienst um 19 Uhr teilzunehmen. Im An-

schluss wird zur Schützenhalle marschiert, wo nach einem kurzen offiziellen Teil der Herbstball bei freiem Eintritt stattfindet. Die Partyband „No Limit“ sorgt für unterhaltsame Stunden. Der Vorstand weist nochmals darauf hin, dass die gesamte Bevölkerung zum eintrittsfreien Herbstball herzlich eingeladen ist.



Wegweisend in vielerlei Hinsicht

Die Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich ist die älteste Sekundarschule im Kreis Höxter. Jetzt hat sie ihren 10. Geburtstags gefeiert.



Schülerinnen Elif (10) und Larissa (12) fühlen sich wohl an der Sekundarschule, die eine Schule ohne Rassismus ist.

Warburg/Borgentreich (bb). Nur eines hat sie nicht geschafft: sich einen kurzen, prägnanten Namen zu geben. Darum heißt die Schule noch immer Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich, obwohl das nur der vorläufige Arbeitstitel der Gründungsphase sein sollte. Inzwischen sind zehn Jahre vergangen und der sperrige Name ist geblieben. Zum Nachteil ist ihr der Name nicht gereicht. „Die Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich ist die älteste Sekundarschule im Kreis Höxter und bis heute die erfolgreichste im gesamten Regierungsbezirk“, sagte der frühere Erste Beigeordnete der Hansestadt Warburg, Klaus Braun, der als Schuldezernent seitens der Kommune maßgeblich die Schule mit auf den Weg gebracht hat. „Verglichen mit der Jahrhunderte langen Tradition des Gymnasiums Marianum sind zehn Jahre verschwindend wenig, aber hier ist eine ganz neue Schulform sehr erfolgreich etabliert worden, und das verdient einen Moment des Innehaltens und der Rückschau“, sagte Braun. Der Festakt am Freitag vor rund 400 Teilnehmern im Pädagogischen Zentrum in Warburg war aber auch Gelegenheit, vor der erfolgreichen Bilanz in Warburg und Borgenentreich Seitenhiebe auf die Sekundarschule in Höxter auszuteilen. Am deutlichsten formulierte diese Kritik der in der Bezirksregierung für die Gesamt- und Sekundarschule zuständige

der Leitende Regierungsschuldirektor Meinolf Klahold: „Dies ist heute eine echte Werbeveranstaltung für die Sekundarschule und es ist bedauerlich, dass hier keine Vertreter aus einer anderen Sekundarschulkommune im Kreis anwesend sind“, wurde Höxter zwar nicht explizit genannt, aber alle Schulfachleute wussten natürlich wer gemeint war. Obwohl in Höxter eine bestens ausgestattete Sekundarschule mit toller, großer Mensa und allem Zipp und Zapp vorhanden ist, halten dort viele Eltern und Politikvertreter

an einer überkommenden Real-schulform fest, weshalb die Sekundarschule wegen fehlender Anmeldezahlen massiv von der

Schließung bedroht ist. In Warburg und Borgentreich kann das niemand nachvollziehen. Dort hatten sich bereits 2011 die drei

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**

☎ **05253-8689518**
☎ **05251-1474799**
☎ **0177-7544398**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ **05253 940641**

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €

Sonntags ab 8 Uhr frische Brötchen

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service
 Service
 SKODA Service



Der ehemalige Beigeordnete Klaus Braun (v. l.), Bürgermeister Tobias Scherf (Warburg), Schulleiterin Claudia Güthoff und Borgentreichs Bürgermeister Nicolas Aisch.

betroffenen Schulen der Haupt- und der Realschule Warburg sowie der Verbundschule Borgentreich in einem Grundsatzbeschluss für die Bildung einer gemeinsamen Sekundarschule mit Hauptstandort Warburg und Teilstandort Borgentreich ausgesprochen. Mit diesem Grundsatzbeschluss ist man dann frühzeitig an die Eltern herangetreten. „Wir hatten noch gar kein Kollegium, aber alle die wir an der Planung beteiligt waren, haben uns auf der Oktoberwoche neun Tage ins Gewerbezelt gestellt und für die neue Schule geworben“, erzählt Schulleiterin Claudia Güthoff. Mit 150 Erstanmeldungen war die Schule am 1. August 2013 vom ersten Tag an erfolgreich. Heute hat sich die Schule bei einer stabilen Sechszügigkeit mit rund 900 Schülerinnen und Schülern eingependelt, von denen 300 den Teilstandort Borgentreich besuchen. Für die Berufsvorbereitung

gibt es über 20 Firmenkooperationen. Klaus Braun: „Die Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich hat in der Wirtschaft einen guten Ruf und wer hier seinen Abschluss erwirbt, hat es in der Hand, eine gute und erfolgreiche Berufskarriere zu beginnen.“ In diesem Jahr war die Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich auch dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, als 13. Schule im Kreis Höxter beigetreten. Die ersten Schulen im Kreis tragen diesen Titel schon länger, als es die Sekundarschule überhaupt gibt. Gleichwohl ist die interkulturelle Integration auch bei der Sekundarschule von Anfang an mitgedacht worden. „Unsere Sekundarschule ist wegweisend bei der Digitalisierung und der Einrichtung von Integrationsklassen gewesen“ betonte Borgentreichs Bürgermeister Nicolas Aisch, der vor



Der Leitende Regierungsschuldirektor Meinolf Klahold gratuliert der Sekundarschule Warburg mit Teilstandort Borgentreich.

seiner Wahl zum Bürgermeister als Lehrer an der Schule tätig war. Dass sich die Sekundarschule mit Teilstandort Borgentreich so erfolgreich entwickeln konnte, sieht Schulleiterin Güthoff vor allem als

Verdienst des pädagogischen Konzepts an. „Vor dem Unterricht kommt bei uns die Beziehungsbildung und die Erziehungsarbeit, denn nur so kann auch erfolgreicher Unterricht stattfinden.“



In kurzen Videosequenzen sagen Schüler, warum sie gern auf die Sekundarschule gehen.



Die Schülervertreter Linus Vössing, Johanna Lohmüller Diana Sokolov und Michael Peter erklären, dass sie sich an der Schule wohl fühlen.



Die Lehrerband sorgt für die musikalische Begleitung.

Kinder besuchen Alpakas

Ausflug nach Gehrden im Borgentreicher Ferienprogramm findet viel Zuspruch.



Die Teilnehmer des Ausflugs im Kinderferienprogramm.

Borgentreich. Auch in diesem Jahr wurde in Borgentreich mit viel ehrenamtlicher Unterstützung wieder ein Kinderferienprogramm mit vielen abwechslungsreichen Programmpunkten angeboten. Einer davon war die gemeinsame Fahrt mit dem Bus nach Gehrden zur Familie Leifeld „Alpakas und mehr beim Schloss Gehrden“. Die von Ortsvorsteher Werner Dürdoth organisierte Fahrt fand regen Zuspruch. Vor Ort erlebten die Kinder und Jugendlichen nicht nur eine Alpaka-Führung sondern erfuhren im kleinen Streichelzoo auch das eine oder andere über die heimische Tierwelt. Dieser Punkt war erstmalig im Programm, aber auf Grund der Begeisterung der Teilnehmer, sicherlich nicht das letzte Mal.

SPORT

Neue Trainingsanzüge für A-Junioren



Hintere Reihe v.l.: Malte Fricke, Tom Kohaupt, Simon Kremper, Paul Gottlob; mittlere Reihe v.l. Albert Höxtermann, Stefan Gabriel, Danny Wentnagel, Leander Müser, Jan-Ole Klare, Dirk Stadtfeld, Thomas Kornhoff; vordere Reihe v.l.: Helge Haberhausen, Jonas Sperling, Stijn Fritze, Maximilian Kröger, Linus Robrecht, Colin Ladleif, Finn Kornhoff

Die A-Jugend-Fußballer der JSG Borgentreich/Bühne wurden im Vorfeld ihres Meisterschaftsspiels gegen die JSG Bredenborn mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, die von Sponsor Albert Höxtermann persönlich überreicht wurden. Das einheitliche Outfit unterstreicht nun die Teamzugehörigkeit auch

äußerlich. Dank mannschaftlicher Geschlossenheit lief es im anschließenden Spiel auch sportlich gut und das Team konnte einen 2:0 Sieg feiern. Die Mannschaft bedankt sich bei der Firma A. Höxtermann für die Unterstützung und hofft auf einen erfolgreichen weiteren Saisonverlauf.

SEO | SEA | WEBDESIGN | PERSONAL-MARKETING

ONLINE-MARKETING-AGENTUR
für kleine und mittelständische Unternehmen

Friedrich Reidelbach
Am Stadtweg 7 | 34434 Borgentreich
Mobil: 01522 9289887

www.formu.de

**KANZLEI
AM ALTEN MARKT**

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Kreis Höxter digital

Neue Vortragsangebote für Projekt-Dörfer



(v. l. n. r.) Landrat Michael Stickeln, Heidrun Wuttke, Projektleitung DZD, Ute Delimat, Leitung Verbraucherzentrale NRW Kreis Höxter

Im bundesweit bekannten Digitalprojekt Dorf.Zukunft.Digital (DZD) erproben bereits 30 ehrenamtlich engagierte Dorfgemeinschaften digitale Anwendungen und schulen ihre digitale Kompetenzen. 30 weitere Ortschaften machen sich gerade auf den Weg. Den teilnehmenden Bürgern geht es dabei um pragmatische und alltagstaugliche Lösungen, um die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu stärken und das Vereinsleben sowie das gesellschaftliche Mit-einander zu fördern. Jetzt ist auch die Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter mit dabei und informiert und berät die Menschen in den Dörfern.

Landrat Michael Stickeln freut sich über den Mehrwert, der sich aus dieser Kooperation für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Höxter ergeben wird. „Das Projekt Dorf.Zukunft.Digital hat sich

in unserem Kulturland bereits bestens bewährt - ebenso wie das mobile und digitale Angebot der Verbraucherzentrale NRW. Für mich sind das zwei hervorragende Beispiele, wie Digitalisierung den Bürgerinnen und Bürgern dabei helfen kann, ihre Heimat und Zukunft selbst zu gestalten. Die Grundlage dafür sind einmal mehr die großartigen ehrenamtlichen Strukturen im Kreis Höxter. Allen Menschen, die sich dafür engagieren, danke ich von Herzen.“ Standen bisher einzelne Bürger im Fokus, die als Dorf-Digital-Lotsen geschult werden und als Multiplikatoren ihr Wissen an interessierte Mitbürger weitergeben, so profitieren jetzt alle im Dorf von dem neuen Vortragsangebot, das die Digitalprojekte DZD und die Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter als enge Kooperationspartner gemeinsam konzipiert

haben und jetzt projektbeteiligten Dorfgemeinschaften anbieten. „Die Idee ist, die Dorf-Digital-Lotsen laden Ihre Mitbürger über die DorfApp und DorfPage in ihr DGH oder Gemeinschaftshaus ein, nutzen das gelieferte IT-Equipment der Lern- und Medienecke und wir bringen einen erfahrenen Fachreferenten mit, der vorträgt und Ihre Fragen beantwortet. Anschließend können die Teilnehmer miteinander diskutieren und sich im vertrauten Rahmen austauschen“, sagt Projektleiterin Heidrun Wuttke.

Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherarbeit im ländlichen Raum Kreis Höxter - mobil & digital der Verbraucherzentrale NRW ergänzt: „Unsere Vorträge sind generationsübergreifend angelegt und für alle Einwohner interessant. Haben Sie beispielsweise Ärger mit Internetshops, Telefonanbietern oder anderen Dienstleistern?

Wir bieten folgende Vorträge an:

1. Cookies sowie datensparsam und sicher unterwegs im Internet
2. Digitaler Nachlass
3. Messenger Dienste und digitale Sprachassistenten
4. Smart Home
5. Online-Shopping
6. Probleme mit Handy- und Internetverträgen
7. Verträge inklusive Reklamation und Widerruf

Diese finden als Präsenz- oder Online-/Hybridveranstaltung wahlweise am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag ab 18 Uhr statt.

Zusätzlich bieten wir speziell im Kreis Höxter Gesundheitsthemen als Online-/Hybrid-Variante jeweils um 16 Uhr an:

7. November: Zuzahlung und Zuzahlungsbefreiung in der gesetzlichen Krankenkasse sowie am 15. November: Hilfsmittel - richtig

beantragen.

Bei dieser hybriden Vortragsform kommen die Gäste persönlich zum Veranstaltungsort, der Referent wird virtuell zugeschaltet. Das kennen viele aus dem Fernsehen, wenn bei Nachrichtensendungen Journalisten live ins Studio geschaltet werden.“

Die Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter bietet kostenfreie Beratung für alle Ratsuchenden unter 0211 54 2222 11 (Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr), E-Mail: service@verbraucherzentrale.nrw oder unter

www.verbraucherzentrale.nrw/hoexter

Die ersten Vortragsveranstaltungen sind bereits für die nächsten Wochen vereinbart und terminiert. Heidrun Wuttke: „Es gilt das Windhund-Prinzip: Wer sich per E-Mail bei mir meldet und sich für ein Vortragsthema entschieden hat, mit dem gehen wir in die konkrete Planung. Wir würden uns freuen, wenn das neue Vortragsangebot der Verbraucherzentrale auf reges Interesse stößt und das Thema Digitalisierung breit in den Dorfgemeinschaften debattiert wird.“

Die großen Themen der Digitalprojekte im Kreis Höxter sind gesellschaftliche Teilhabe, digitale Souveränität und Stärkung des Ehrenamts. Es geht darum, Dörfer und Menschen fit zu machen für die digital vernetzte Zukunft, das heißt bewährte analoge Angebote durch digitale Dienste zu ergänzen. Digitale Kommunikation und Anwendungen werden Alltag und Arbeitsleben zunehmend prägen und bereichern und sind nicht mehr wegzudenken. Wie gut, dass die Dörfer im Kreis Höxter sich für diesen gesellschaftlichen Wandel dafür schon heute gut rüsten und mutig voran gehen.

Kindersachenbörse in Bökendorf

Am **Samstag, 30. September**, findet in der Sport- und Freizeithalle Bökendorf von **14.30 bis 16.30 Uhr** eine Kindersachenbörse statt. Veranstalter

ist der SV 21 Bökendorf e. V. Es gibt noch freie Plätze/Tische, wir freuen uns über weitere AusstellerInnen: kisaboe-svboekendorf@web.de



Obstannahme Heimatapfel 2023

Obstannahme für den Heimatapfel 2023
(sie) Die Annahmestellen von Äpfeln und Birnen für das kreisweite Projekt „Heimatapfel“ sind weiterhin geöffnet.
Vom 24. September bis 24. Oktober können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -reihen aus dem Kreis Höxter samstags von 12.30 bis 14 Uhr und montags von 17 bis 18 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.
32839 Steinheim-Ottenhausen: Brinkstraße 29 - 31
Ansprechpartner: Stephan Lücking - 0 151 / 70 37 34 01
34414 Scherfede: Trift 98
Ansprechpartnerin: Sabine Maas - 0 151 / 15 85 62 14
33034 Brakel-Bellersen: Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)
Ansprechpartnerin: Verena Vandieken - 0 151 / 56 06 14 99
Nach einem Aufpreismodell für

20 Euro je Doppelzentner wird das Obst aus Streuobstwiesen angekauft. Ziel des Gesamtprojekts ist der Erhalt des Kulturguts „Streuobstwiese“ im gesamten Kreis Höxter.
„Die verschiedenen Sorten bitte immer erst zur jeweiligen Reife kommen lassen und nicht mit Gewalt vom Baum schütteln und keine unreifen Früchte ernten,“ bitten die Verantwortlichen des Projekts. Druckstellen und Schorfflecken sind kein Problem, aber keine angefaulten und geschimmelten Früchte oder halb vertrocknete und von der Sonne vergilbte „Minifrüchte“ anliefern, diese können nicht angenommen werden. Bei Anlieferung größerer Mengen bitten wir die jeweiligen Annahmestellen im Vorfeld zu informieren.
Das bisher nicht genutzte Streuobst soll durch das Projekt „Heimatapfel“ neu „In-Wert gesetzt“



Die Annahmestellen freuen sich auf zahlreiche „Apfelzulieferer“
Foto: Margret Sieland

werden und wird zu einer leckeren Direkt-Apfelsaft-Schorle und zu Apfelsaft verwertet. Von jeder Flasche fließen 8 Cent in den Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter. Hierfür haben sich Streuobstakteure und Streuobstwiesenberaterinnen und -Berater aus dem gesamten Kreis Höxter zusammengeschlossen!

Verbraucherzentrale: Digitale Sprechstunden

Ärger mit Internetshops, Telefonanbietern, Handwerkern oder anderen Dienstleistern? Schlechter Kundenservice oder Reiseärgere? Abrechnungsfehler in Strom- oder Gasverträgen? Die mobile und digitale Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter beantwortet diese und viele andere Verbraucherfragen kostenfrei von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr unter 0211 54 2222 11 oder E-Mail: service@verbraucherzentrale.nrw. Ab September können Ratsuchende aus dem Kreis Höxter auch eine digitale Sprechstunde nutzen. Ute Delimat, Leiterin der mobilen & digitalen Verbraucherberatung im Kreis Höxter: „Unsere neue digitale Sprechstunde funktioniert ohne vorherige Terminabstimmung. Wir machen damit ein weiteres, ortsunabhängiges und kostenfreies Angebot für alle Ratsuchenden aus dem Kreis Höxter.“

Einmal im Monat informiert und berät das Team mit einer Videokonferenz (Zoom) kostenfrei zu Fragen rund um das Verbraucherrecht. Die digitalen Sprechstunden finden in der Regel jeweils am ersten Dienstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit der Eingabe der Meeting-ID: 882 5274 8600 und dem Kenncode: 372637 ist die Teilnahme über Zoom möglich. Auf der Internetseite www.verbraucherzentrale.nrw/hoexter finden Interessierte die gesamten Einwahldaten unter Digitale Sprechstunden für den jeweiligen Tag. Über den „Wartezimmer“ in der Videokonferenz - vergleichbar mit einem Wartezimmer - können Ratsuchende nacheinander ihr Anliegen einzeln vortragen.
Die nächsten Termine:

Donnerstag, 5. Oktober,	14 bis 16 Uhr
14 bis 16 Uhr	Dienstag, 5. Dezember,
Dienstag, 7. November,	14 bis 16 Uhr



Rita Riepe Bestattungen

tel	05643 16 50
mobil	0151 46 42 90 05
web	riepe-bestattungen.de

BESTATTUNGSHAUS BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253 - 2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Vereinigte Volksbank und Zebra Hausverwaltung schließen sich zusammen



Freuen sich über den besiegelten Zusammenschluss: (v. l.) Heinz-Josef Rüsenberg, Birger Kriwet (beide Vereinigte Volksbank), Andreas Fischer, Ute Schwesig (beide Zebra Hausverwaltung)

Kreis Höxter. „Wir sind für unsere Kundinnen und Kunden ein echter Partner und zuverlässiger Begleiter rund um das Thema „Le-

ben und Wohnen“. Darum bauen wir unser Angebot in diesem Bereich konsequent aus. „Mit diesen Worten beschrieb Vorstand

Birger Kriwet in diesen Tagen den Anlass, das bankeigene Dienstleistungsangebot „Immobilienverwaltung“ mit der Zebra Hausverwaltung aus Lichtenau zusammenzuschließen. Die entsprechenden Verträge wurden nun in Bad Driburg unterzeichnet. Damit übernimmt die Bank zum 1. September sämtliche Mandate der bisherigen Zebra Hausverwaltung. Gleichzeitig werden deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab diesem Tag Angestellte der Vereinigten Volksbank. Zu den Leistungen der künftigen Immobilienverwaltung zählen u.a. Objektbetreuung, Abrechnungen, Eigentümerversammlungen und Handwerkerkoordination.

„Unter dem Motto „Leben & Wohnen“ fassen wir künftig alle Aktivitäten rund um Immobilienverwaltung und -vermittlung, Handwerker Netzwerk, Finanzberatung und Baufinanzierung zusammen“,

so Birger Kriwet weiter. Neben dem Ausbau der Immobilienvermittlung wird die Bank in wenigen Wochen mit ihrer Handwerkervermittlungsplattform „GENONEXT“ an die Öffentlichkeit gehen. Hier laufen derzeit Gespräche mit den Handwerkern der Region, um sie für diese Plattform zu gewinnen. Eine erfreuliche Zahl hat sich bereits registrieren lassen.

Kriwet ergänzt: „Wir freuen uns sehr, Herrn Daniel Winkler als zentralen Verantwortlichen für das Themenfeld „Leben & Wohnen“ gewonnen zu haben. Er wird ab Oktober alle Aktivitäten der Bank in diesem Bereich koordinieren und weiterentwickeln. Natürlich ist er auch erster Ansprechpartner für interessierte Kundinnen und Kunden.“ Herr Winkler kehrt zum 1. Oktober als Mitarbeiter zur Vereinigten Volksbank zurück, wo er bereits von 2009 bis 2018 beschäftigt gewesen ist.

Neues Ausbildungsjahr mit sechs neuen Azubis gestartet



v. l. n. r: Sascha Hofmann (Vorstand), Dana Gieffers, Hendrik Berenes, Sudenaz Uz, Julius Rasche, Iman Vovarigova, Julius Kallnik, Jennifer Rühl (Ausbildungsverantwortliche)

Auch dieses Jahr war es der Vereinigten Volksbank eG eine Herzensangelegenheit, jungen Menschen aus der Region den Berufsstart zu ermöglichen. Die Chance auf eine zukunftsgerichtete, qualitativ hochwertige Ausbildung in unserer Region anbieten zu können, ist ein wichtiger Schritt für die neuen Auszubildenden, aber

auch ein wichtiger Schritt für die Fachkräfte-Sicherungen von morgen in der Bank. Sechs neue Auszubildende wurden von der Ausbildungsleitung Jennifer Rühl zum Start in der Hauptstelle in Brakel begrüßt. An ihrem ersten Arbeitstag in der Bank wurden die sechs von drei Auszubildenden aus dem zweiten Ausbildungsjahr in die

ersten wichtigen Themen begleitet. Aber auch der Vorstand Sascha Hofmann ließ es sich nicht nehmen, die neuen Auszubildenden persönlich zu begrüßen, denn dieses Ereignis ist der Startschuss in einen neuen Lebensabschnitt für die jungen Menschen. Danach ging es für die Auszubildenden eine Woche lang auf Schulung zu-

sammen mit Auszubildenden von anderen Genossenschaftsbanken, um die ersten Grundlagen im Bankgeschäft und im Kundenkontakt kennenzulernen. So wurde allen der Einstieg in den Berufsalltag erleichtert und Sicherheit für den ersten Arbeitsalltag gegeben. Während ihrer zweieinhalb-jährigen bzw. dreijährigen Ausbildungszeit in den Geschäftsstellen und Fachabteilungen lernen die jungen Auszubildenden alle Facetten des Bankgeschäfts bzw. der IT-Welt von der praktischen Seite kennen, während die theoretischen Grundlagen von der Berufsschule in Höxter für die Banker und in Paderborn in Sachen Fachinformatik vermittelt werden. Überbetriebliche Trainings und Treffen runden die Ausbildung ab. Für die kommenden Jahre plant die Vereinigte Volksbank eG weiterhin Ausbildungsplätze anzubieten - aber auch neue Wege in Sachen Nachwuchsgewinnung stehen auf der Liste: Somit wird die Ausbildung seit diesem Jahr auch ergänzt durch verschiedenen Trainee-Programme. Es bleibt also spannend!

Kardiologe setzt kleinsten Schrittmacher der Welt ein

Gegen Herzrhythmusstörungen: Premiere am St. Ansgar Krankenhaus in Hötter



Elisabeth Kindervater aus Horn-Bad Meinberg (Mitte) bekommt am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE mit der Kardiokapsel den kleinsten Herzschrittmacher der Welt eingesetzt (von links): Tara Mahieu (Teamleitung Pflege Kardiologie), Sabine Sprock (Pflegefachkraft), Deborah Ritter (Herzkatheterlabor), Elisabeth Kindervater, Chefarzt Dr. Bla Bzisk und Sabrina Grote (Leitung Herzkatheterlabor).

Hötter. Das Leben von Elisabeth Kindervater hängt vor zwölf Jahren an einem seidenen Faden. „Ein Herzschrittmacher rettet mir das Leben“, erinnert sich die Horn-Bad Meinbergerin an damals zurück. Vor wenigen Tagen bekommt sie in der Klinik für Kardiologie am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE von Chefarzt Dr. Bla Bzisk den kleinsten Herzschrittmacher der Welt eingesetzt - ein le-

bensrettendes Geschenk pünktlich zu ihrem 70. Geburtstag. Für das St. Ansgar Krankenhaus in Hötter ist die Operation eine Premiere. „Für mein Team und mich stellt diese neue und innovative Technologie mit der Kardiokapsel einen Meilenstein in der Herzschrittmacher-Therapie dar“, sagt Chefarzt Dr. Bla Bzisk, der die Klinik für Kardiologie seit einem Jahr leitet

und Wissen und Zertifizierung zu dieser Methode mit in die Klinik gebracht hat. Und tatsächlich unterscheidet sich die so genannte Kardiokapsel zahlreiche von den herkömmlichen Schrittmachern. So ist sie beispielsweise weniger als ein Zehntel so groß, etwa so wie eine Vitamintablette oder eine Ein-Euro-Münze.

Die Kapsel ist ganze 24 Millimeter lang, hat einen Durchmesser von neun Millimetern und ist demnach klein genug, um über einen Katheter minimalinvasiv über die Leiste oder den Hals unmittelbar ins Herz eingebracht zu werden. Lästige Narben am Oberkörper bleiben also aus, auch geht die Operation im Vergleich mit nur 30 Minuten deutlich schneller. Aber dabei geht es nicht nur

um Optik oder Schnelligkeit: Mit der Kardiokapsel entfallen die Risiken einer Infektion, die aber natürlich nie zu 100 Prozent zu vermeiden sind. Spätere mögliche Komplikationen wie das verrutschen der Kabel und Infektionen oder Verschlüsse der Venen, durch die die Kabel laufen, fallen weg. „Ich hatte vor der Operation große Angst“, gibt Elisabeth Kindervater zu. Doch dass sie sich nur einen Tag später wieder so fit fühlt, problemlos das Bett verlassen und sogar nach Hause entlassen zu können, hat sie nicht für möglich gehalten.

Sobald die Kardiokapsel positioniert ist, wird sie an der Herzwand befestigt. Dr. Bla Bzisk: „Im Gegensatz zu herkömmlichen Schrittmachern sind weder Elektroden erforderlich noch muss operativ eine Tasche unter der Haut angelegt werden.“ Stattdessen wird das System mit winzigen Titanärmchen in der Herzwand verankert und gibt über einen Pol an der Spitze des Geräts die elektrischen Impulse für die Herzaktivität ab.

Trotz ihrer kleinen Größe, beträgt die geschätzte Lebenszeit der Kapselbatterie zehn Jahre. Das System reagiert auf den Aktivitätsgrad des Patienten, indem es die Schrittmachertätigkeit automatisch anpasst. Darüber hinaus ist der kleinste Herzschrittmacher der Welt für MRT-Untersuchungen aller Körperregionen zugelassen und hält dem Patienten so den Zugang zu den fortschrittlichsten diagnostischen Bildgebungsverfahren offen. Etwa eine halbe Million Menschen weltweit bekommen pro Jahr einen Herzschrittmacher implantiert, davon allein 80.000 in Deutschland.



Dr. Bla Bzisk mit der Kardiokapsel, dem kleinsten Herzschrittmacher der Welt.



Bestattungen Genau

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Thomas Genau
Heckerweg 6 • 34439 Peckelsheim
Tel. 0 56 44 - 86 40 • 0173 - 70 70 690 • info@treppen-genau.de

Heimatverein Körfer Quelle setzt Handlaufprojekt erfolgreich um



Der Heimatverein Körfer Quelle hat erfolgreich einen Handlauf entlang der Körfer Quelle installiert, dank eines Preisgeldes, das sie im Rahmen des Heimatpreises der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gewonnen hatten. Diese Initiative zielt darauf

ab, das herausragende Engagement von Menschen für die Gestaltung ihrer Heimatgemeinden in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Das Handlaufprojekt, das von zehn fleißigen Helfern realisiert wurde, erstreckte sich über eine Ge-

samtlänge von etwa 70 Metern entlang der malerischen Körfer Quelle. Der Handlauf dient nicht nur der Sicherheit der Besucher, sondern verbessert auch die Zugänglichkeit und Erlebbarkeit dieses bedeutenden lokalen Naturdenkmals. Der Heimatverein Herste hatte zuvor den zweiten Platz im Heimatpreiswettbewerb gewonnen, in Anerkennung ihres herausragenden Beitrags zur Errichtung einer Aussichtsplattform an der Körfer Quelle. Mit diesem Preisgeld gelang es dem Verein, das Handlaufprojekt zu finanzieren und somit einen weiteren wichtigen Schritt zur Verschönerung und Sicherung der Körfer Quelle zu unternehmen. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere engagierte Gemeinschaft und die großartige Arbeit, die sie geleistet hat, um die Körfer Quelle für Einheimische und Besucher gleichermaßen attraktiver zu gestalten“, sagte der Vorsitzende

des Heimatvereins, Christoph Peters. „Die Installation des Handlaufs ist ein weiteres Beispiel für unsere Hingabe an die Bewahrung und Pflege unserer Heimat, und wir sind dankbar für die Unterstützung durch den Heimatpreis.“ Die Körfer Quelle ist ein wertvolles Naturjuwel in der Region Nordrhein-Westfalen und ein beliebter Anziehungspunkt für Naturfreunde und Touristen. Dank der Anstrengungen des Heimatvereins und weiteren helfenden Bürgern wird dieses einzigartige Naturerlebnis nun noch sicherer und zugänglicher für die Öffentlichkeit. Der Heimatverein Herste dankt der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für die Anerkennung und Unterstützung ihres Engagements und freut sich darauf, weiterhin an Projekten zur Gestaltung und Erhaltung ihrer geliebten Heimatgemeinde zu arbeiten.

Tischtennis Schnupper-Training

Alle Kinder und Jugendlichen aufgepasst. Ab sofort findet jeden Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule ein Schnupper-Training statt. Die Tischtennisabteilung des TuS Bad Driburg 1893 e. V. engagiert sich seit mehr als 50 Jahren ehrenamtlich in Bad Driburg für die schnellste Rückschlagsportart der Welt. Aktuell befinden sich

bis zu 30 Kinder im Alter von 7 bis 17 Jahren an den Trainings- tagen in der Halle. Die interessierten Kinder und Jugendlichen benötigen lediglich ihre Sportsachen. Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig. Die Schläger werden vom Verein gestellt. Also ran an die Schläger und reinschnuppern. www.tus-bad-driburg-tischtennis.de **Wann?** Jeden Montag und

Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr **Wo?** Sporthalle, Gemeinschaftsschule

(Jahnstraße) **Wer?** Kinder & Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/zeitschrift

wir

BORGENTREICH und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON

05259 932444

E-MAIL

p.saggel@rautenberg.media

12

Wir in Borgentreich und Willebadessen – Nr. 9 – Woche 39 – www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de



Nachhaltigkeitsfond:

Die BeSte fördert Ihre Projekte zur Nachhaltigkeit

Unterstützung von Projekten der BeSte Stadtwerke geht in die dritte Runde

Nach den erfolgreichen Spendenprojekten in den Jahren 2021 und 2022 freuen sich die Geschäftsführer der BeSte Stadtwerke Frank Hose und Michael Starp auf die Fortsetzung der Aktion des regionalen Energieversorgers. „Aufgrund unserer Nachhaltigkeitsstrategie fördern wir auch in diesem Jahr Projekte, die nachhaltig sind und zum Klimaschutz beitragen“, erklärt Michael Starp. Der diesjährige Nachhaltigkeitsfond wurde auf 30.000 Euro verdoppelt. Das Geld soll den Vereinen und Organisationen aus dem Kreis Höxter für ihre nachhaltigen Projekte zur Verfügung stehen. Mögliche Beispiele für eine Umsetzung sind Investitionen in Gebäu-

desanierung, neue Heizsysteme, Aufforstungsprojekte, Pflanzaktionen oder Bildungsprojekte im Bereich Nachhaltigkeit. Darüber hinaus kann das Projekt in diesem Jahr bereits begonnen haben oder erst noch starten. „Eines nur müssen alle Projekte gemeinsam haben - sie kommen aus unserer Region“, sagt Frank Hose. Wie die Vereine oder Organisationen an das Fördergeld kommen können, erläutert Geschäftsführer Michael Starp: „Auf unserer Internetseite ist ein Bewerbungsformular zu finden. In diesem kann der Verein und das Projekt vorgestellt sowie die benötigte Finanzsumme angegeben werden. Anschließend soll das Formular per E-Mail an Marketing@Beste-Stadtwerke.de gesendet werden. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist

am 15. Oktober 2023 werden wir mit dem Auswahlverfahren starten. Wir hoffen, möglichst viele Projekte unterstützen zu können. Darum haben wir die Fördersumme auf maximal 2.000 Euro je Verein begrenzt.“ Im vergangenen Jahr hatte die BeSte Stadtwerke GmbH zehn regionale Projekte gefördert. Diese waren die Bahnhofinitiative der Kulturgemeinschaft Ottbergen, der Dringenberger Dorfladen UG, der Musikverein Leopoldstal-Vinsebeck e. V., die Schützenbruderschaft St. Josef Dalhausen, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bergheim, der TC Blau-Weiß Bad Driburg e. V., der TSV Leopoldstal 09 e. V., die Weidegemeinschaft Sommersehl e. V., der Willebadessener Karnevals-Freunde e. V. und die



Geschäftsführer: Frank Hose (l) und Michael Starp (r) Foto: privat

Zukunftswerkstatt Scherfede e. V. Die BeSte Stadtwerke GmbH freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und großartige Projekte im Kreis Höxter. Für Rückfragen steht Ihnen Nicole Ulbrich unter 05233/3688-2442 oder per E-Mail (Nicole.Ulbrich@BeSte-Stadtwerke.de) zur Verfügung.



#sogehth Heimatwärme

Holzpellets und BioBriketts bestellen und gewinnen






Große Herbstaktion bis 31. Oktober 2023

- Probewohnen im Tinyhouse
- 50 x 50 Euro-Gutscheine



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme



Jetzt einlagern und gewinnen:
05505 94097-10
hardeggen@wohlundwarm.de
www.wohlundwarm.de/hardeggen



Schnadgang Neuenheerse

Wandern zu historischen Stätten



Zum diesjährigen Schadgang lädt der Eggegebirgsverein Neuenheerse am 3. Oktober, ab 14 Uhr ein. Willkommen sind alle Neuenheerser Bürger/innen sowie Gäste, die Interesse an der Veranstaltung haben.

Am 3. Oktober findet in Neuenheerse wieder der traditionelle Schnadgang statt. Dazu treffen sich die interessierten Teilnehmer um 14 Uhr auf dem Kirchparkplatz. In diesem Jahr wandern die Schnadgänger zu historischen Stätten. Die Wanderstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und führt durch das Feriendorf, vorbei am Stausee zum Schießstand unterhalb der Nethehalle. Der Ortsheimatpfleger Christian Mertins wird an verschiedenen Orten etwas zu Geschichte des Dorfes Neuenheerse erklären. Unterwegs ist eine Kaffeepause geplant. Zum Abschluss sorgt die Schützenbruderschaft nach bewährter Art für das leibliche Wohl. Auf eine zahlreiche Teilnahme bei hoffentlich gutem Wetter freut sich der Eggegebirgsverein Neuenheerse. Weitere Informationen finden Interessierte auf www.egv-neuenheerse.de

Neuer Schnupperkurs -Tanzen bei der DJK Brakel

Tanzen macht Spaß und fördert nachweislich die Gesundheit

Endlich mal wieder tanzen? Auf mehrfachen Wunsch bietet die DJK Brakel allen Interessierten die Gelegenheit, sich zu Disco fox, Cha-Cha und Co auf's Parkett zu wagen. Am 15. Oktober, um 14 Uhr, startet in der Jugendfreizeitstätte in Brakel (Heilige Seele) wieder ein Schnupperkurs mit insgesamt sechs

Einheiten. Der Schnupperkurs richtet sich ausdrücklich an alle Altersstufen von U20 bis Ü50 - jede und jeder ist herzlich willkommen. Es werden in lockerer Atmosphäre Grundkenntnisse im Standard- und Lateintanz vermittelt, auch der Disco fox kommt nicht zu kurz. Die Anmeldung einzelner Damen und Herren ist möglich, da sich so mit etwas Glück neue Tanzpaare zusammenfinden können. Nach erfolgreichem Durchlaufen des Schnupperkurses können die Paare in die Tanzabteilung der DJK wechseln.

Tanzen bringt nicht nur jede Menge gemeinsamen Spaß, sondern fördert die allgemeine Fitness und Mobilität. Der große Vorteil des Tanzens liegt darin, dass die Bewegungen fließend ausgeführt und die Muskeln und Gelenke dabei immer wieder gebeugt und gestreckt werden. Es werden sogar mehrere Muskelgruppen gleichzeitig beansprucht, sodass die Körperspannung sowohl in den Füßen und Beinen als auch im Rücken und Bauch gestärkt wird. Anmeldung bei Martin Ellermann: 01714457104
Infos: djk-brakel.de/neuigkeiten



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos








Lattenroste

Unverzichtbar für gutes Liegen



Foto: Röwa/akz-o

Beim Matratzenkauf stellt sich immer wieder die Frage, ob man dann zusätzlich einen neuen Lattenrost bzw. eine neue Unterfederung benötigt. Schließlich sieht man dem alten Modell oft nicht direkt an, ob es noch voll funktionsfähig ist. Und mitunter wird sogar die Notwendigkeit eines ordentlichen Rostes bezweifelt.

Tatsache ist: Die Wirkung bzw. Wichtigkeit der Unterfederung bezüglich der Liegequalität hängt von verschiedenen Faktoren ab. Entscheidend sind u.a. Körperbau, Schlafstellung und ggf. gesundheitliche Probleme des Schlafers sowie die Dicke bzw. Qualität der Matratze.

Beispiel Körperbau und Schlafstellung: Da der flexible Lattenrost die Matratze unterstützen soll, ist sein Effekt vor allem bei besonderer Beanspruchung messbar. Ein leichter Rückenschläfer braucht deutlich weniger Unterstützung als ein schwerer oder breitschultriger Seitenschläfer, da hier der Körper sehr viel weiter einsinkt. Auch der Sachverständigenrat der Möbelsachverständigen beim BVDM, ein Zusammenschluss von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Industrie- und Handelskammern für den Bereich Möbel, Polstermöbel, Betten und Wasserbetten (www.moebelsachverstaendige.de), plädiert vehement für eine flexible Unterfederung. Denn sie unterstützt die Funktion der Matratze bei besonderer Beanspruchung.

Zudem kann eine gute Unterfederung durch Fachleute wirksam individualisiert werden. „Bei Seitenschläfern mit breiteren Schultern ist die Anpassung der Matratze häufig nicht ausreichend. Erst die richtige Justierung einer funktionierenden Unterfederung sorgt für eine perfekte Anpassung“, erklärt Michaela Hilger, Sachverständige der IHK Bonn. Hinzu kommt: Nicht jeder Rost eignet sich für jede Matratze. „Je nach Matratzenart ist die Unterfederung für den Liegekomfort sogar wichtiger als die Matratze selbst“, weiß Markus Kamps, Präventologe und anerkannter Bettenexperte. Vor allem Kaltschaummatratzen benötigen eine elastische Grundlage, damit sie sich nicht zu schnell durchliegen. Es ist deshalb dringend zu empfehlen, beim Kauf einer neuen Matratze

auch den Lattenrost auf seine Eignung überprüfen zu lassen und ggf. neu zu kaufen. Im Extremfall kann ein alter und unpassender Rahmen die neue Matratze sogar beschädigen. Den (doppelten) Schaden hat dann der Kunde, da in solchen Fällen die gesetzliche Gewährleistung oft nicht greift.

Aktuell geht der Trend sogar zu hochwertigen Unterfederungen mit bequemer Verstellbarkeit. Denn immer mehr Menschen nutzen ihr Bett auch zum Lesen, zum Fernsehen oder zum täglichen Relaxen. Verfügt der Rost dann über einen oder mehrere Motoren, ist die Anpassung wunderbar einfach. (akz-o)

Fußpflege und Massage-Praxis
Lange Straße 1 - 34439 Willebadessen

Gesundheit und Entspannung für Ihren Körper

Tel.: 05646/9432303 www.fusspflege-sun.de

ERGOTHERAPIE PRAXIS HELENA NOLTE

Unsere Leistungen:

- Ergotherapie
- Zertifizierte Handtherapie
- Thermische Anwendungen
- Neurofeedback
- Wahrnehmungsförderung
- Hausbesuche nach Schlaganfall, bei MS, Demenz uvm.
- Therapie und Beratung bei AD(H)S
- Behandlung von Entwicklungsverzögerungen
- Konzentrationstraining für Vor- und Grundschulkinder in der Gruppe

Untere Hauptstraße 132b
37688 Beverungen-Dalhausen
Tel.: 05645-7885399

Hauptsitz:
Bogenstraße 15
34434 Borgentreich
Tel.: 05643-947777

Zulassung aller Kassen ... und vieles mehr

maraja WELLNESS

Kosmetikinstitut Stefanie Scholand - Maraja Wellness -

Neu bei mir im Institut!

Überzeugen Sie sich selbst von der patentierten ästhetisch-medizinischen Meta Therapy, ein klinisch erwiesenes Hautkonzept für Hautverjüngung, Hautgesundheit und Hautverbesserung. Innerhalb kürzester Zeit verbessern wir sichtbar die Hautstruktur, Schuppenflechte, Faltentiefe, Neurodermitis uvm.

Amselweg 8 | 34439 Peckelsheim
Telefon: 05644 / 9477196 | WhatsApp: 0152 / 24380931
info@marajawellness.shop | www.marajawellness.shop



Gut zu Fuß mit dem Laufrad

So bleiben ältere und bewegungseingeschränkte Menschen mobil



drehen: Mobilität ist das A und O für eine aktive Teilhabe am Alltag. Doch mit zunehmendem Alter oder bei eingeschränkter Beweglichkeit machen die Beine manchmal nicht mehr richtig mit, und auch das Gleichgewichtsgefühl verschlechtert sich. Dann wird das Fahrrad zu unsicher, und als Unterstützung beim Gehen wird ein Rollator benötigt. Doch damit kommt man nur langsam und mühselig voran. Für mehr Leichtigkeit und Freude an der Bewegung gibt es jetzt eine clevere Alternative: das Laufrad für Erwachsene.

Entspannt rollen statt Stillstand

Ausgetüftelt hat die Idee der Hamburger Albrecht Schnitzer (88). Der begeisterte Radfahrer wollte die Mobilität auf zwei Rädern nicht aufgeben, aber nach einigen Stürzen auch nicht mehr in die Pedale treten. Also ließ er diese samt Kette und Co. kurzerhand von seinem Fahrrad abbauen und ist seitdem mit dem Laufrad in seinem Viertel unterwegs. „Hauptsache kein Stillstand, sondern Bewegung“, ist Schnitzers Motto. Zusammen mit seinem Sohn Heinrich bastelte er

Wer mobil ist, hat mehr vom Leben. Auf einem Laufrad kann man bequem sitzen, die Beine entlasten und trotzdem leicht und sicher vorankommen.

Foto: djd/www.sollso.com/Olaf Tamm

Verhinderungspflege u. Entlastungsbetrag

Nutzen Sie Ihre zusätzlichen Gelder der Pflegeversicherung!



Herbstlicht e.V.

Alltagsunterstützung für Senioren
Betreuung für Menschen mit Demenz und Menschen mit Handikap

www.herbstlicht-demenzbetreuung.de
Telefon: 05641-74 83 200
Beratertermin jetzt vereinbaren!



Fotolia: Tierney

Einkaufen, ins Lieblingscafé oder zum Arzt gehen, Bekannte besuchen, eine Runde durch den Park



Die nur gut fünf Kilo Gewicht lassen sich leicht händeln und bei Bedarf auch kurz tragen.

Foto: djd/www.sollso.com/Olaf Tamm

Rundum gut betreut

im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53/40 47-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



PFLEGE & VERSORGUNG



aber auch mal ein flottes Tempo aufnehmen. Auf eine Klingel und Beleuchtung kann verzichtet werden, wodurch das Rad leichter und einfacher zu handhaben ist. Ganz nebenbei werden Gleichgewichtssinn und Beweglichkeit auf schonende Weise trainiert. So können ältere oder durch eine Behinderung eingeschränkte Menschen nicht nur länger, sondern auch mit Spaß mobil bleiben. (djd)

**Mama krank
Papa arbeitet.**

Wir helfen.

Haushaltshilfe in
Borgentreich und Umgebung



Losemann
HAUSHALTSHILFE

Telefonnummer: 05643 - 94 98 632
www.losemann-haushaltshilfe.de

Im Gegensatz zum normalen Fahrrad hat man auf dem Laufrad immer Bodenkontakt. Das gibt Sicherheit, auch wenn das Gleichgewicht nicht mehr ganz so gut ist. Foto: djd/ www.sollso.com/Olaf Tamm

weiter an der Idee und entwickelte mit „Sollso“ ein spezielles Laufrad für Erwachsene - mehr dazu unter www.laufrad-fuer-erwachsene.de. Der Name entstand, als ein Passant Schnitzer bei einer Ausfahrt fragte: „Kaputt oder soll so?“ und Schnitzer nur „soll so“ zurückrief. Auf dem 5,2 Kilogramm leichten Carbonegefahrer verliert man nie den Boden unter den Füßen, kommt entspannt und mit wenig Kraftanstrengung voran und sitzt dabei ganz bequem im Sattel.

Sicher wie ein Fußgänger

Da Laufräder nach der Straßenverkehrsordnung auf den Gehweg gehören, entfallen mit ihnen viele typische Gefahren des Fahrradfahrens. Man schwimmt einfach im Fußgängerverkehr mit, passt sich der herrschenden Geschwindigkeit an und kommt dank Bodenkontakt und zwei starker Bremsen jederzeit zum Stehen. An geeigneter Stelle lässt sich



Mit seinem innovativen Gefährt kommt Albrecht Schnitzer in seinem Hamburger Viertel überall hin. Foto: djd/www.sollso.com/Olaf Tamm

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Vereinbaren Sie gleich ein persönliches Beratungsgespräch.
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Reanimation nach Badeunfällen

Das müssen Sie beachten, wenn leblose Personen aus dem Wasser gezogen werden



Achtung beim Sprung ins kalte Wasser: Die allgemeinen Baderegeln zu beachten und seine eigene Fitness richtig einzuschätzen, hilft Badeunfälle zu vermeiden.

(Bild: Pixabay)

Die Daten, die die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zusammengetragen hat, sind alarmierend: 2022 sind in Deutschland mindestens 355 Menschen ertrunken, 56 mehr als im Jahr zuvor. Und auch in der laufenden Badesaison schnellte die Zahl der Unfälle deutschlandweit wieder nach oben. Laut der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) ist es daher umso wichtiger, dass jeder Einzelne weiß, wie Menschen, die leblos aus dem Wasser gezogen werden, behandelt werden müssen, damit ihre Überlebenschancen so hoch wie möglich sind. Dr. Jan Wnent arbeitet in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Katholischen Klinikums Bochum. Er ist Notarzt und Mitglied im Wissenschaftlichen Arbeitskreis Notfallmedizin der DGAI und erklärt im Interview, worauf es bei der Rettung ankommt.

Dr. Wnent, angenommen man entdeckt eine leblose Person im Wasser. Was muss man tun?

Ich möchte voranstellen, dass man auch als Rettender zu allererst sich selbst schützen muss. Das bedeutet: Immer als erstes den Notruf wählen, damit schnell weitere Hilfe kommen kann. Dann Ausschau nach einem Rettungsschwimmer oder einer Rettungsschwimmerin halten oder, wenn keiner in der Nähe ist, andere

Badegäste ansprechen.

Wie geht man vor, wenn der Verunglückte aus dem Wasser geholt wurde?

In jedem Fall prüft man zunächst, ob der Patient oder die Patientin bei Bewusstsein ist und, sollte dies nicht der Fall sein, ob er oder sie atmet. Dazu dreht man die Person auf den Rücken, überstreckt ihren Kopf, in dem man ihn leicht in den Nacken legt. Dann beugt man sich mit dem eigenen Gesicht nahe an ihr Gesicht und blickt dabei selbst in Richtung ihrer Füße. So kann man zum einen hören, ob der Verunglückte atmet, zum anderen erkennen, ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Außerdem fühlt man durch die Nähe zum Gesicht auch den Atemstoß an der eigenen Wange. Atmet der Patient normal, so sollten die Atemstöße regelmäßig und relativ tief sein. Dann legt man ihn in die stabile Seitenlage. Nicht normal ist hingegen eine ganz flache, oberflächliche und unregelmäßige Atmung, die sogenannte Schnappatmung.

Wie ist die zu bewerten?

Die ist wie ein Atemstillstand zu bewerten und im Zusammenhang mit Bewusstlosigkeit ein Zeichen für einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Dann beginnt man sofort mit den Wiederbelebungsmaßnahmen. Das gilt ebenso, wenn

der Patient oder die Patientin gar nicht atmet und nicht bei Bewusstsein ist.

Haben Sie dafür Tipps, die man sich als Laie merken sollte?

Der Patient oder die Patientin sollte auf dem Rücken auf einer harten Unterlage liegen. Dann platziert man selbst den Handballen der einen Hand auf dem Brustbein des Patienten in der Mitte des Brustkorbes. Die andere Hand ist über der ersten Hand. Man drückt dann den Brustkorb fünf bis sechs Zentimeter nach unten. Die Frequenz sollte dabei bei 100 bis 120 liegen. Was man beachten muss: Badeunfälle gehen häufig mit einem akuten Sauerstoffmangel einher. Wenn man es sich zutraut, sollte man denjenigen daher auch beatmen.

Aber heißt es nicht häufig, die reine Herzdruckmassage würde ausreichen?

Das stimmt für andere Fälle. Aber durch den Sauerstoffmangel ist eine Beatmung in diesem Fall wirklich wichtig. Auch hierbei überstreckt man wieder den Kopf, legt eine Hand auf die Stirn und kann mit dieser gleichzeitig mit Daumen und Zeigefinger die Nase des Bewusstlosen zuhalten. Die andere Hand liegt unter dem Kinn. Bei der Mund-zu-Mund-Beatmung sollte man so viel an Luft abgeben, wie man selbst ausatmen würde. Das heißt, wenn man aus dem Augenwinkel sieht, dass sich der Brustkorb des Patienten hebt, ist das vollkommen ausreichend. Jeweils zwei Beatmungen wechseln sich dann immer mit 30 Herzdruckmassagen ab. Und das muss man so lange machen, bis der Rettungsdienst eintrifft. Besser ist es, wenn mehrere Personen anwesend sind, dann kann man sich regelmäßig abwechseln.

Gerade vor der Mund-zu-Mund-Beatmung schrecken die meisten aber doch zurück...

Das ist richtig. Auch wenn das Risiko für Infektionen sehr gering ist, ist es für viele vor allem eine psychologische Barriere. Man

kann daher ein Face-Shield benutzen, die es inzwischen auch als Anhänger für den Schlüsselbund gibt. Sie bieten eine gewisse Barriere zum Patienten.

Sollte man bei Kindern besondere Dinge beachten?

Bei Kindern bis zum jugendlichen Alter fängt man immer mit fünf Initialbeatmungen an. Je nach Körperbau führt man die Herzdruckmassage außerdem nur mit einer Hand durch. Die Eindringtiefe sollte ungefähr ein Drittel des Durchmessers des Brustkorbes sein. Das Verhältnis von Herzdruckmassagen zu Beatmungen ist in diesem Fall 15:2. Das heißt, 15 Mal drücken, dann zwei Mal beatmen.

Welche Hinweise würden Sie als Mediziner Badenden gern noch mit an die Hand geben, damit so ein Unfall eben nicht passiert?

Die Baderegeln beachten, also nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen. Nicht, wenn man Alkohol getrunken hat. Und auch nicht direkt aus der Hitze in kaltes Wasser springen. Das kann gerade bei Personen, die Herz-Kreislauf-Vorerkrankungen haben, sehr gefährlich sein, weil dann der Blutdruck absacken und man kurzzeitig das Bewusstsein verlieren kann. Im Wasser ist das natürlich höchst gefährlich. Wichtig ist außerdem noch, die eigenen Fähigkeiten, den Übungsstand und die körperliche Fitness richtig einzuschätzen. Außerdem warne ich davor, in unbekannte Gewässer zu springen. Zum einen, weil das in zu seichtem Wasser und auch aufgrund von Steinen oder Felsen unter der Oberfläche zu Verletzungen führen kann. Zum anderen werden aber auch gerade Fließgewässer immer unterschätzt. Die Strömung ist hier oftmals stärker, als man das von außen sieht. Wenn dann die eigenen Schwimmfähigkeiten nicht ausreichen, kann es schnell passieren, dass man in eine gefährliche Situation gerät. Am allerwichtigsten ist aber, beim Baden immer vorsichtig und vor allem vernünftig zu sein. (Quelle DGAI)



Hausbau mit Einliegerwohnung

Praktische Altersvorsorge im Souterrain



Keller werden heute zum Wohlfühlwohnen genutzt.

Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Wer sich dran gibt, ein Eigenheim zu bauen oder bauen zu lassen, kann mit überschaubarem Mehraufwand eine zweite Wohneinheit realisieren. Beliebt ist eine separate Einliegerwohnung im Souterrain. „Gerade auf Baugrundstücken in Hanglage schafft ein Kellergeschoss nicht nur ein sicheres Fundament für den Neubau sowie Nutzfläche etwa für die Haustechnik oder für eine Garage, sondern auch hochwertige Wohnfläche, die gerne für eine lichtdurchflutete, idealerweise barrierefreie Souterrainwohnung genutzt wird“, sagt Christian Kunz von der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF). Eine Einliegerwohnung im Keller? - „Da ist es doch dunkel, feucht und muffig. Da möchte ich bestimmt nicht wohnen“, wird sich früher manch einer gedacht haben. Heute ist das ganz anders, was nicht etwa daran liegt, dass man gerade in Ballungsgebieten jede Wohnung nehmen muss, die man kriegen und bezahlen kann. Nein, vielmehr ermöglichen auch Wohnungen im Kellergeschoss inzwischen echtes Wohlfühlwohnen. „In fast jedem Einfamilienhaus mit Keller wird dieser als voll-

wertiges Wohngeschoss mit modernen Lösungen für Frischluft und Tageslicht sowie mit effizienter Heizung und effektiver Wärmedämmung geplant“, so Kunz. Die entstehende Wohnfläche im Untergeschoss des Hauses kann zum Beispiel für eine Wellnessoase oder für ein Homeoffice selbst genutzt oder aber für eine separate Wohneinheit verwendet werden. Eine Einliegerwohnung dient beizeiten etwa dem heranwachsenden Nachwuchs als Starthilfe; oder sie vergrößert durch Mieteinnahmen das Einkommen und die Altersvorsorge; nicht zuletzt bietet sie Flexibilität für das eigene Wohnen im Alter. „Mit separatem Eingang und Terrasse sowie einer barrierefreien Wegeführung ausgestattet, eignet sich die Souterrainwohnung ideal für die besten Jahre in den eigenen vier Wänden“, merkt Kunz an. „Die darüberliegende Haupt-Wohneinheit kann nach Möglichkeit familienintern bewohnt werden, um sich nach Art eines typischen Mehrgenerationenhauses bestmöglich gegenseitig zu unterstützen. Das ist eine Vorstellung, die bei vielen Baufamilien gut an-

kommt.“ Eine andere Möglichkeit ist, die Wohnung eines Tages für eine häusliche Pflegekraft zu nutzen. Oder aber sie wird vermietet und hilft auf diese Weise dabei, die Rente aufzubessern. „Richtig geplant trägt ein Eigenheim mit Keller in doppelter Hinsicht zur attraktiven Altersvorsorge bei: Statt Miete zu zahlen, werden Mieteinnahmen generiert“, so Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für Weiss Holzhausbau und Haustechnik ist. Die Kosten für ein unterkellertes Haus liegen ungefähr 20 Prozent höher als bei einem Haus ohne Keller. Die Wohnfläche vergrößert sich jedoch um beachtliche 40 Prozent. Je nach Topografie und Straßenführung kann der Keller mit ebenerdi-

ger Anbindung zum hangseitigen Garten des Grundstücks ausgestattet sein. In einer Souterrainwohnung kann hier durch große Fenster und Türen reichlich Sonnenlicht ins Innere des Wohnbereichs strömen und eine barrierefreie Terrasse leicht zugänglich positioniert werden. Eine Alternative hierzu ist ein sogenannter Lichthof, der beispielsweise über eine Rampe barrierefrei erschlossen werden kann. In die bergseitigen Räume des Kellers können Sonnenlicht und frische Luft etwa durch Lichtschächte gelangen. Schlaf- und Badezimmer sind in diesem Bereich der Wohnung sinnvoll platziert und bleiben an heißen Sommertagen vergleichsweise kühl. GÜF/FT



Eigene Reparatur- und Servicewerkstatt mit geschultem Fachpersonal

- Wartung / Inspektion / Service
- Abhol- und Bringservice



Nach vorheriger telefonischer Absprache & Ersatzteilbeschaffung bieten wir ebenfalls Reparaturen von Fremdgeräten an.



MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG
Industriegebiet West/Lütkefeld
34414 Warburg

service@gockel.de
www.gockel.de
Tel.: (05641) 9004-300
Fax: (05641) 9004-60

**Ihr
Fachmann
vor Ort!**



WIEGARD
Wohnen mit Keramik

34439 Willebadessen-Niesen – Über dem Sieke 12 – Tel. 05644/946339 – e-mail: sebastian.wiegard@t-online.de

In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers



Richtiges Lüften und Heizen sind in allen Bereichen der Wohnung maßgeblich für ein behagliches Raumklima. Stoßlüften ist einem gekippten Fenster auch im Keller unbedingt vorzuziehen.

Foto: GÜF/Bürkle Kellerbau

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die

Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsdauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertigkellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherren beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünsti-

ger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer

BORGENTREICHER BAUMSCHULEN

Inh. Thorsten Koch

- Gärtnermeister -

34434 Borgentreich · Telefon 05643/945 50
Mobil 01 72 / 7 46 42 68



**Verwandeln Sie mit uns Ihren Garten
in eine Wohlfühl-oase!!!**

**Hier finden Sie alles was Sie
für Ihren Garten brauchen**



Wir freuen uns auf Sie!!

Sie finden uns im Borgentreicher Gewerbegebiet Keggenriede

Öffnungszeiten:

Montag -Freitag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Hoffmann

... viel mehr als nur der Klempner!

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Inhaber: Andreas Betz

An der Stadtmauer West 1b · 34439 Peckelsheim

Tel. 05644-1240 · Fax 05644-8670

info@shkhoffmann.de · www.shkhoffmann.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

zu lüften, wobei Innentüren trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offengehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet

werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warme Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne

Fertigkeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges

Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT



Moderne Fertigkeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten.“

Foto: GÜF/Knecht Kellerbau/Thomas Klawunn



Kennen Sie schon unseren Nachhaltigkeitsfonds 2023? Wir unterstützen Vereine und Organisationen! Mehr Informationen unter: www.BeSte-Stadtwerke.de

Warum BeSte Stadtwerke?

...weil wir Ihnen neue Gas- und Stromtarife mit einem Festpreis bis Ende 2024 anbieten können!

Ihre Kundenberaterin Bettina Piasecki



0 52 53/97 404-33 33



Vertrieb@BeSte-Stadtwerke.de

Drahtlos - aber sicher

Wie man das eigene Heimnetzwerk vor Cyberangriffen schützen kann

Vor kurzem warnte das Bundesamt für Verfassungsschutz vor Cyberangriffen chinesischer Hackergruppen, die auf kleine und mittlere Unternehmen abzielen - aber auch auf Heimnetzwerke privater Haushalte. Betroffen sein können Internetrouter, Drucker oder Smart-Home-Steuerungseinheiten für Heizung, Licht, Rollläden, Solaranlagen oder ähnliches. „Durch die Digitalisierung unserer Haushalte gibt es neben den noch so positiven Effekten wie erhöhtem Komfort leider inzwischen auch immer mehr potenzielle Einfallstore für Cyberkriminelle“, sagt Ayten Öksüz, Expertin für Cybersicherheit bei der Verbraucherzentrale

NRW. „Der Vergleich mag drastisch klingen: Aber wem die Sicherheit seines Heimnetzwerks egal ist, der kann im Grunde genommen auch Fenster und Türen seiner Wohnung offenstehen lassen.“ Die Verbraucherzentrale NRW gibt deshalb Tipps rund um die Sicherheit von Router, WLAN und drahtlosen Geräten bei sich zu Hause.

Router sicher machen: Ungebetene Gäste technisch aussperren

Zwar ist die Einrichtung eines Routers dank des Prinzips „Plug & Play“ (in etwa „Einstecken und Loslegen“) heute kinderleicht, jedoch sollten Verbraucher:innen das Gerät besser nicht in allen Punkten in den Werkseinstellungen

belassen. Der erste Schritt sollte sein, bei der Einrichtung ein neues Geräte- sowie WLAN-Passwort zu vergeben. Hier gilt grundsätzlich: Je länger, desto besser. Wörter aus dem Wörterbuch, einfache Zahlenreihen, Namen oder Geburtsdaten - generell alles, was leicht zu erraten sein könnte - sollten dabei nicht enthalten sein. Für zusätzliche Sicherheit sorgen Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie Sonderzeichen, die vor allem bei kurzen Passwörtern (hier mindestens acht Zeichen) verwendet werden sollten. Bei der Verschlüsselung des Netzwerks sollte unbedingt der WPA2-Standard gewählt werden.

Gast-WLAN

Jeder kennt es: Man hat Freunde oder Familienangehörige zu Besuch und diese möchten sich mit dem WLAN verbinden, um ihr mobiles Datenvolumen nicht belasten zu müssen. Doch auch seinen Gästen sollte man nicht uneingeschränkten Zugriff auf das eigene Heimnetzwerk geben. Denn es kann sein, dass diese unwissentlich Schadsoftware auf ihren Geräten haben, die sich dann im eigenen Heimnetzwerk ausbrei-

ten kann. Stattdessen bieten viele moderne Router die Möglichkeit, eines oder mehrere separate Gastnetzwerke anzulegen, die vom kritischen Heimnetzwerk getrennt sind. Ein separates Netzwerk empfiehlt sich auch für Smart-Home-Geräte. Sollten diese über mögliche Sicherheitslücken von Kriminellen gehackt werden, kommen die Angreifer nicht über dasselbe Netzwerk auf persönliche Geräte wie Tablet oder Computer.

Starke Passwörter wählen

Für die Nutzung von Smart-Home-Geräten müssen in der Regel Benutzerkonten angelegt werden, die mit Passwörtern zu versehen sind. Auch hier gilt es, für jeden Account ein eigenes, starkes Passwort zu wählen. Denn sind an das Internet angeschlossene Geräte mit keinem Passwortschutz oder nur mit vor-eingestellten Standardpasswörtern geschützt, sind diese besonders anfällig für das unbefugte Aufspielen von Schadsoftware. Passwörter sollte man deshalb niemals an Dritte weitergeben. Gut für die Sicherheit ist es auch - wenn möglich - die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu



foegen GmbH

Alles aus einer Hand!

Meisterbetrieb für Elektro-Sanitär und Heizungstechnik

Lehmtorstraße 9, 34434 Borgentreich

Telefon 05643/8177

info@foegen-haustechnik.de

www.foegen-haustechnik.de

Traumhafte Ideen für Ihr Zuhause in unserer Deko- und Geschenk-Abteilung



BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

Pflaster grau-anthrazit nuanciert

Format: 40 x 20 x 8 cm

1 Stein = 0,08 qm

mit Microfase

21,90 €

1 Stein = 1,75 €

je qm

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020

Clemens Kühlert Baustoffe GmbH
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung

www.kuehlert.de

Angebot gültig vom 28.08.2023 bis 30.09.2023. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Abholpreise ab unserem Lager. Irrtümer und Druckfehler behalten wir uns vor. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.



RUND UM MEIN ZUHAUSE



Foto: VZ NRW/adpic

aktivieren, da diese prinzipiell die Sicherheit beim Zugriff auf smarte Systeme erhöht.
Sich vor dem Kauf informieren
Vor und nach dem Kauf sollte man sich darüber informieren, wie es bei den Geräten um Datenschutz und IT-Sicherheit bestellt ist. Welche Daten fallen bei der Nutzung an? Werden Daten verschlüsselt übertragen? Wie lange und wie häufig wird das Gerät mit Sicher-

heitsupdates versorgt? All das sind Aspekte, die für die Sicherheit des gesamten Smart Homes entscheidend sind.
Updates installieren
Generell sollte man darauf achten, sowohl den Router als auch alle im Netzwerk befindlichen Geräte auf dem neuesten Stand zu halten und regelmäßig Firmware- oder Software-Updates zu installieren. Im besten Fall aktualisieren sich diese sogar auto-

matisch. Sind Geräte in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den geltenden Sicherheitsstandards oder werden nicht mehr mit Sicherheitsupdates versorgt, sollten diese entweder durch neue ersetzt werden oder zumindest aus dem kritischen Netzwerk ausgeschlossen werden.
Weiterführende Infos und Links:
Weitere Infos rund um das Smart Home:
www.verbraucherzentrale.de/node/6882
Starke Passwörter - so geht's:
www.verbraucherzentrale.de/node/11672



GELD

VERBRENNEN

ODER

SANIEREN

Wir sind Ihr Partner
für energetische Sanierung!

Fassadendämmung
Innendämmung
Dachdämmung
Fenster/Türen/Böden

Kauf lokal!
Besuchen Sie unsere Website

Bauzentrum
Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

[f](#) [i](#) [@](#) [bauzentrumluecking](#)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Individuell und qualitativ gut „bedacht“

Eine große Auswahl an **Dachbaustoffen** gibt es bei uns!

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com



Einkaufsstadt mit Erlebniswert

Bei „Brakel im Herbst“ ist immer was los.

Der Werbering sorgt in Kooperation mit der Stadt und dem Kulturring für Programm.

Brakel. Unter dem Motto Shoppen und mehr startet der Werbering Brakel auch in diesem Jahr wieder seine Aktionsreihe „Brakel im Herbst“. Es ist bereits die vierte Auflage der Aktion. Vom 11. September bis zum 8. Oktober gibt es zahlreiche Programmpunkte und tolle Aktionen und Überraschungen in den teilnehmenden Geschäften. „In allen Betrieben mit dem gelben Werbering-Aufkleber gibt es einen Brakeler Geschenkekorb, aus denen





Andreas Koffmann
Heizung Sanitär Kundendienst Haustechnik

GUTSCHEIN
20%*
CODE: SAUBER

*auf alle Armaturen. Einlösbar in unseren Online Shop.
Legen Sie Ware in den Warenkorb, dort geben Sie den Code „SAUBER“ ein!
Der Betrag wird dem Warenwert direkt abgebogen. Jetzt schließen Sie die Bestellung ab, in dem Sie Ihre Daten eingeben und die Ware direkt bestellen!
Gültig bis 31.12.2023.

Driburger Str. 6 - 33034 Brakel
Tel.: 0 52 72 - 392 94 80 · Mobil: 0151 - 55 293 193
Info@haustechnik-brakel.de · www.haustechnik-brakel.de

Resuchen Sie unseren
ONLINE SHOP
haustechnik-
brakel.de

Die Brakeler Werbering-Betriebe gehen mit vielen Aktionen in die Herbstsaison.

sich Kundinnen und Kunden bei ihrem Einkauf etwas aussuchen dürfen“, sagt Werbering-Vorstand Rainer Schäfers.

Höhepunkt und Abschluss des Aktionszeitraums ist der traditionelle Michaelismarkt am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Oktober. Dann wird es auf dem Marktplatz wieder einen stimmungsvollen Herbstmarkt geben. Für Staunen und Unterhaltung sorgt unter anderem die Künstlergruppe Feuerflut. Der Michaelismarkt-Sonntag ist dann erneut verkaufsoffen. Die teilnehmenden Betriebe des Werberings haben auch dann noch einmal viele Überraschungen für die Kundinnen und Kunden parat.

Und wer selbst einen kompletten Brakel-Geschenkekorb ver-

schenken möchte, bekommt diesen in unterschiedlichen Größen im Geschenkestübchen in der Brakeler Post. Der Brakeler Geschenkekorb enthält ausschließlich im Brakeler Raum erzeugte und veredelte Produkte. Dazu gehören aus Bellersen Edelobstbrennerei und die Imkerei Hensel, der Hof Meyer-Fehring aus Brakel, der Partyservice Lange aus Brakel, und das Brakeler Kino, die Schlossbrauerei aus Rheder, Fred&Fred Fleischmanufaktur aus Brakel, Feine Sößchen aus Hembsen, der Brakeler Gemüsehof Johannes Kahle, die Bäckerei Gieffers aus Istrup, Goeken Backen (Filiale Brakel) und die Kaffee aus der Brakeler Kolping-Röstwerkstatt. Die teilnehmenden Betriebe an der Brakel im Herbst - Aktion sind die Buchhandlung Schröder, die Modehäuser Schulz und Sünkeler, das Herrenhaus Fischer und das Modegeschäft Klara Fischer, die Schuhgeschäfte Schäfers und Cordes, Geschenkartikel Tensi, Mgrafx-Werbung, die Optiker-Geschäfte Müller und Loep, sowie das Café Tante Erna.

BRAKEL

im Herbst

MICHAELISMARKT

07. - 08. Okt + Verkaufsoffener Sonntag
+ Große Feuershow + Flohmarkt

Mode, Shopping und mehr...

+ Große Warenkorb-Aktion mit Produkten aus der Region.

Große Herbst / Winter Saisoneneröffnung ab 14.09.



Der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer stellt das Geburts- tagsprogramm vor.

BRAKEL IM HERBST

Schickes Aussehen und gutes Tragegefühl



Im Schuhhaus Schäfers sind die Kundinnen und Kunden immer gut beraten.

Brakel. Das Schuhhaus Schäfers steht für höchsten Tragekomfort. Schickes Aussehen und ein bequemes Gehgefühl. Das gilt schon lange nicht mehr als Gegensatzpaar der Schuhmode. Dafür sorgt insbesondere das Brakeler Orthopädie-Schuhfachgeschäft Schäfers Am Thy. Hier kommen eine ansprechende Optik und der Tragekomfort zusammen. Das Zauberwort heißt Sneaker. Deshalb ist es auch kein

Wunder, dass Sneaker Jahr für Jahr zu den beliebtesten Schuh-Trends gehören. Das Schuhfachgeschäft Schäfers steht für ein umfangreiches Angebot an Schuhen in allen Preislagen für Jung und Alt von bekannten Markenherstellern, wie Allrounder, Wolky, Legero oder Sioux. Passend zur Schuhmode führt das Schuhhaus Schäfers auch Handtaschen, Handyhüllen und Geldbörsen.

waldläufer
Laufkomfort spürbar erleben
Mit Funktionsmembran

+ Zugabe aus Warenkorb mit Brakeler Spezialitäten
*solange Vorrat reicht

AM THY 23

SCHÄFERS
Orthopädie - Schuhfachgeschäft - Inh.: Rainer Schäfers
Tel.: 05272 95 30 - 33034 Brakel

Besuchen Sie uns auf Facebook

MICHAELISMARKT

Wir feiern mit!

AUF ALLE NEUBESTELLUNGEN

25%

AKTIONSRABATT*

*Gültig auf alle Neubestellungen bis 9. Oktober 2023. Rabatte sind bei Werbepreisen bereits berücksichtigt.

MÖBEL GÜNTER

die bessere Wahl.

KONTAKT
Telefon: 05272 / 3944-0
Mail: info@moebel-guenter.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr
So, 8.10. 13-18 Uhr

33034 BRAKEL SÜD
Möbel Günter GmbH • Warburger Straße 42 • 33034 Brakel

Google

4,7 von 5 Sternen bei 77 Bewertungen

„Frau M. nimmt sich Zeit und berät sehr freundlich, steht vor allem nicht die ganze Zeit hinter einem was uns sehr gut gefallen hat.“
- B.R. in 2022

„Sehr nettes Unternehmen und Mitarbeiter. Bin sehr zufrieden mit allem.“
- Annette K. in 2022

RIESIGE AUSWAHL AUCH IM ONLINE SHOP: WWW.MOEBEL-GUENTER.DE

WARBURGER STR. 42 • 33034 BRAKEL

BRAKEL IM HERBST



Herbstzeit – Lesezeit
Wir laden Sie
zum entspannten
Stöbern ein!

**Buchhandlung
Schröder**
Schreibwaren – Bürobedarf
Hanekamp 16 · 33034 Brakel
Tel. 0 52 72 / 99 23
Fax 0 52 72 / 35 62 06
buchhandlung.schroeder@t-online.de
www.buch-schroeder-brakel.de

Bücher und Schreibwaren



Barbara Potente betreibt mit Herz und Leidenschaft die Buchhandlung Schröder in Brakel.

Die Buchhandlung Schröder ist immer ein guter Tipp. Im Zentrum der Stadt Brakel befindet sich seit über 40 Jahren die inhabergeführte Buch- und Schreibwarenhandlung Schröder. In gemütlicher Atmosphäre gibt

es auf 100 Quadratmetern Verkaufsfläche ein ausgesuchtes Sortiment an aktueller Literatur für Kinder und Erwachsene. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Schreibwaren, Schulsachen, Bürobedarf und Geschenkartikeln.

Die passende Glückwunschkarte für fast jeden Anlass ist ebenfalls vorrätig. „In der Herbstsaison gibt es wieder viele tolle neue Kalender“, sagt Inhaberin Barbara Potente. Ein Besuch der Buchhandlung Schröder lohnt sich immer.

**Junge
Mode –
Damen
Mode**

**Wir führen
die Größen
von 34
bis 54**

**MODEHAUS
Schulz**
Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 · 33034 Brakel

Kleid (Bild)
79,95 €

**Rabe T-Shirts
uni 3/4 Arm
ab 29,99 €**

**Rabe Pullover uni
ab 49,99 €**

**Teddyfleecejacken
ab 79,95 €**

**Herst und
Winterware
eingetroffen.**



Tolle Angebote bei Schulz

Brakel. Auch das Modehaus Schulz geht mit Schwung in die Herbstsaison. „Magenta in den verschiedensten Kombinationen ist absolut im Trend“, sagt Inhaberin Simone Schulz. Auf zwei Etagen präsentiert das Modehaus Schulz an seinem Standort Am Thy 7 in Brakel ein breit gefächertes Angebot aktueller Damenmoden.

Seit 2011 leitet Simone Schulz in der zweiten Generation das 1984 von ihrer Mutter Johanna Schulz gegründete Bekleidungs-geschäft. „Wir haben eine besonders große Auswahl an Sondergrößen“, betont Simone Schulz. „Da ist für jeden Frauentyp etwas dabei, ein Besuch im Modehaus Schulz lohnt sich immer.“



Simone Schulz weiß, was in diesem Herbst angesagt ist.

BRAKEL IM HERBST

Traditionsbewusst und zeitgemäß



Inhaber Paul Müller mit einigen ganz neuen Modellen.

Brakel. Seit 1836 zählt das heutige Fachgeschäft für Brillen, Uhren und Schmuck Julius Müller zu ganz alt-eingesessenen Familienbetrieben Brakels. „So eine lange Firmengeschichte von fast 200 Jahren schafft man nur, indem man immer mit der Zeit geht“, sagt der heutige Inhaber Paul Müller. So werden Brillen-

gläser in 3-D-Technik erstellt. Viel Zeit nimmt sich Paul Müller auch für seine saisonalen Kollektionen. „Mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl haben wir gerade auch mit Blick auf Herbst und Winter wieder eine vielseitige, aufregende und besondere Kollektionen zusammengestellt.“

Hörberatung bei Scholand in Brakel

Brakel. Mit den Niederlassungen in Brakel, Warburg und Höxter und der Firmenzentrale in Großeneder ist der Hörakustik-Betrieb Scholand im Kreis Höxter ein Begriff. Die Filiale in Brakel Am Thy 19 besteht bereits seit 2017. Hier finden die Kundinnen und Kunden vom kostenlosen Hörtest bis zur speziellen Tinnitusanalyse alle Leistungen des Hörakustiker-Handwerks. Wer Trä-

ger eines Hörgerätes ist, kann es in der Scholand-Werkstatt reparieren und reinigen lassen. Hörakustikmeister Magnus Amesbauer ist verlässlicher Ansprechpartner in Brakel. Er hat auch eine spezielle Ausbildung in Pädakustik. Gerade bei Kindern ist es wichtig, eine Hörschädigung früh zu erkennen, da die gesamte geistige Entwicklung sehr vom Hören abhängig ist.

**250.000x
EXAKTER
SEHEN**

Ihre Augen bewegen sich bis zu 250.000 Mal am Tag. Erleben Sie jeden dieser Augenblicke so scharf wie nie zuvor: B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakte Brillengläser von Rodenstock.

**R
RODENSTOCK**

Jetzt einlösen bis 31.10.2023

GUTSCHEIN
**BIOMETRISCHE AUGEN-
VERMESSUNG MIT DEM
DNEye® SCANNER
VON RODENSTOCK**

**Julius
MÜLLER**
SEIT 1836
AUGENOPTIK
INHABER PAUL MÜLLER

Brakel · HANEKAMP 5
Telefon 05272/5415
www.Brillen-Uhren-Mueller.de



Hörakustikmeister Magnus Amesbauer ist Ansprechpartner in Brakel.

SCHOLAND
Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de



Traumjob zwischen Tradition und Hightech

Der Müllerberuf bietet vielseitige und zukunftsichere Arbeitsplätze



Genaue Kenntnisse über das Naturprodukt Getreide gehören zu den Grundlagen des Müllerberufs. Foto: djd/Bayerischer Müllerbund

Mehl oder vielmehr das aus ihm gebackene Brot ist in Deutschland Grundnahrungsmittel Nummer eins. Aber auch Gebäck, Nudeln, Pizzateig und viele andere Produkte wären ohne gemah-

nes Getreide nicht denkbar. Zwischen Bauer und Bäcker steht deshalb eines der ältesten Handwerke der Welt: der Müllerberuf. Trotz der langen Tradition ist dieser aber nicht in der Vergangenheit stehen geblieben. So steht zwar das Naturprodukt Getreide nach wie vor im Mittelpunkt, doch bei der Verarbeitung wird im Zeitalter von Automatisierung und Digitalisierung auf Hightech gesetzt. Die korrekte Berufsbezeichnung lautet heute: „Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft Fachrichtung Müllerei“. Müller sein bedeutet, etwas Sinn-erfülltes zu tun. Der Müller produziert das Mehl und legt das Fundament für hochwertige regionale Lebensmittel, die Genuss und Gesundheit miteinander verbind-

den. Müller sind wahrlich Genuss-handwerker.

Modernes Handwerk mit Zukunft

Auf Auszubildende wartet ein vielseitiger und zukunftsicherer Beruf. Denn fundiert ausgebildete Müller sind nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Voraussetzung für die duale Ausbildung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abiturienten steht auch ein kürzeres duales Studium offen. Infos gibt es beim Bayerischen Müllerbund unter www.muellerbund.de, Ausbildungsplätze gibt es unter www.ausbildung.de. Die praktische Arbeit in der Mühle beginnt mit der Prüfung des angelieferten Getreides im Labor. Beim Mahlen selbst sind Mahlsteine und das Mehlsäckeschleppen Vergangenheit. Stattdessen verfügen moderne Mühlen über einen komplexen Maschinenpark mit vollautomatischer Prozesssteuerung, den es zu beherrschen gilt. Im Walzenstuhl wird das Getreide zu grobem Schrot, körnigem Gries oder feinstem Mehl vermahlen, dann gesiebt, gesichtet, verteilt und abgepackt. Qualitätskontrolle, organisatorische und kaufmännische Elemente gehören zum Mül-lerhandwerk ebenso dazu.

Zahlreiche Karriereoptionen

Nach erfolgreicher Gesellenprüfung sind die Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung hoch. Zudem stehen Müllern und Müllerinnen zahlreiche Karriereoptionen offen. So kann man die Meisterschule besuchen und einen Abschluss als Müllermeister machen oder an der Technikerschule in Braunschweig innerhalb von zwei Jahren die Titel „Meister“ und „staatlich geprüfter Müllereitechniker“ erwerben. Als letzter Schritt lässt sich ein betriebswirtschaftliches Studium draufpacken, das fit macht für alles rund um Finanzen, Marketing und Personalwesen. Zudem ermöglicht der Meisterbrief das (Fach-)Hochschulstudium in vielen technischen und ernährungswirtschaftlichen Fächern. (djd)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist
Wir in
Borgentreich und
Willebadessen



Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Radfahren ist „in“ - und man kann es sogar studieren



Frau Professor Dr. Jana Kühl hat an der Ostfalia Hochschule die erste Radverkehrsprofessur bundesweit besetzt.
Foto: Ostfalia/Matthias Nickel/akz-o

Weniger Autos, mehr Fahrräder? Die Corona-Krise hat gezeigt, dass das geht. In vielen Städten entstanden Pop-up-Radwege, europäische Großstädte wie Barcelona gestalten ganze Innenstadt-Viertel in autofreie und fahrradfreundliche Inseln um. Mit Erfolg: Nicht nur das Leben der Anwohner wird ruhiger und gesünder, auch die Geschäftsleute profitieren von mehr Kunden und Umsatz. Werden wir diesen Weg weitergehen? Was muss dabei beachtet werden und wo liegen etwaige Fallstricke? Wie muss man das Thema Verkehr und Mobilität grundsätzlich betrachten, wenn wirtschaftliche Interessen auf Nachhaltigkeit treffen? Das und viel, viel mehr kann man studieren. Und anschließend als Expertin die viel beschworene Verkehrs-

wende aktiv mitgestalten. Wo? Zum Beispiel an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter. Die Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien etwa bietet zahlreiche Studiengänge rund um die moderne Mobilität. Und seit Neuestem auch eine Radverkehrsprofessur, die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gestiftet wurde. Damit erhält die muskelbetriebene Zweirad-Mobilität endlich einen Stellenwert in der akademischen Ausbildung und vielleicht gelingt ja so auch die notwendige Verkehrswende ...

Radfahren ist interdisziplinär
 Das Besondere in Salzgitter ist, dass alle verfügbaren Studiengänge eine starke interdisziplinäre Ausrichtung haben, sprich: Unterschiedliche Studiengänge lassen

sich kombinieren und bieten den Studierenden so eine Ausbildung, die ihren persönlichen Vorlieben entgegenkommt. Da die Themen der Radverkehrsprofessur in verschiedene Studiengänge der Fakultät integriert werden, kann man sich dem Thema also von ganz unterschiedlichen Positionen und mit unterschiedlichen fachlichen Sichtweisen nähern. Wie die Ostfalia Salzgitter überhaupt eine Hochschule ist, die man sich etwas genauer anschauen sollte: An der topmodernen Einrichtung im Südosten Niedersachsens kann man insgesamt 17 Studiengänge belegen. Die Vorlesungen und Seminare sind nicht überfüllt, die Inhalte praxisnah und interessant. Die aktuell 2.600 Studierenden profitieren außerdem von kompetenten Professoren und Professorinnen, einer exzellenten technischen Ausstattung mit zahlreichen

modernen Computerarbeitsplätzen und neuester Software. Deutschlandweit einzigartig ist beispielsweise im Bereich Medien ein voll ausgerüstetes Videostudio. Und: Alle Studierenden finden ohne große Schwierigkeiten einen Wohnplatz, ob im Wohnheim, in einem WG-Zimmer oder der eigenen Wohnung. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.ostfalia.de/k/rvm. (akz-o)



Zur Unterstützung von Senioren und Familien

Haushaltshilfen (m/w/d)

für **Willebadessen, Beverungen u. Hofgeismar** gesucht.
 Familienfreundl. Arbeitszeiten nach Absprache. Gute Vergütung u. betriebl. Altersvorsorge wird geboten. PKW erwünscht.
 Losemann Haushaltshilfe, Bogenstr. 17, 34434 Borgentreich
 Tel.05643 - 94 98 632 borg@losemann-haushaltshilfe.de

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
 Rentenversicherung
 Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort einen
Gesundheits- und
Krankenpfleger (m/w/d)
 in Teilzeit, unbefristet.

Klinik Rosenberg
 Hinter dem Rosenberg 1
 33014 Bad Driburg
personal@klinik-rosenberg.de



Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 31. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
23.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
 WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Brakel Manfred Heller

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentrich und Wille-
 badessen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug
 über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind ge-
 setzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, er-
 lauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Nament-
 lich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Mei-
 nung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentrich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
 kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
 Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro
 in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
 kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
 gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
 teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
 heimattblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
 und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
 Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
 ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
 Schreibmaschinen, Modeschmuck,
 Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
 Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
 lage meines Personalausweises.
 Tel. 0177/9673461

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung
 informiert Sie monatlich über Ge-
 sellschaft und Politik in der Region in
 und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint
 monatlich und kostet im Abonne-
 ment 44,00 Euro
 pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
 FAX +49 (0) 2241 260-339
 www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB emsa
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

wir BORGENTREICH
 und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. September

Amts-Apotheke Atteln

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Mittwoch, 27. September

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641/2854

Donnerstag, 28. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Freitag, 29. September

Stadt-Apotheke

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Samstag, 30. September

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 1. Oktober

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Montag, 2. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 3. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Mittwoch, 4. Oktober

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 5. Oktober

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Freitag, 6. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 7. Oktober

Hirsch-Apotheke

Kasseler Str. 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Sonntag, 8. Oktober

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg (Warburg), 05641/5959

Montag, 9. Oktober

Altstadt-Apotheke

Am Markt 7, 34414 Warburg, 05641/6122

Dienstag, 10. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Mittwoch, 11. Oktober

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 12. Oktober

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg (Warburg), 05641/5959

Freitag, 13. Oktober

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Samstag, 14. Oktober

Sonnen-Apotheke

Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Sonntag, 15. Oktober

Egge-Apotheke

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Montag, 16. Oktober

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Dienstag, 17. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Mittwoch, 18. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Donnerstag, 19. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Freitag, 20. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 21. Oktober

Stadt-Apotheke

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Sonntag, 22. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Montag, 23. Oktober

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Dienstag, 24. Oktober

Hirsch-Apotheke

Kasseler Str. 4, 34414 Warburg, 05641/2420

Mittwoch, 25. Oktober

Stadt-Apotheke

Landstr. 30, 34474 Diemelstadt, 05694/1313

Donnerstag, 26. Oktober

Amts-Apotheke Atteln

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Freitag, 27. Oktober

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Samstag, 28. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 29. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Montag, 30. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 31. Oktober

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 1. November

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Donnerstag, 2. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 3. November

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 4. November

Egge-Apotheke

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 5. November

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Angaben ohne Gewähr

